

PKV oder doch lieber GKV

Beitrag von „CDL“ vom 13. Februar 2022 17:36

Zitat von Sissymaus

Es freut mich, dass es viele Ärzte gibt, die das so praktizieren. Ich habe das anders erlebt. zB Gynäkologe: Ich rufe an, mache einen Termin (2 Wochen Wartezeit, völlig ok), komme hin. Ach ja: Meine KK hat sich geändert es ist jetzt diese hier (private). Entsetztes Gesicht der Med. Fachangestellten. Warum haben Sie das nicht am Telefon gesagt. Ich: ? Warum hätte ich das tun sollen? Sie: Dann hätten Sie doch einen viel schnelleren Termin bekommen.

Äh, das muss aber nicht sein und war doch auch vollkommen ok mit den 2 Wochen.

Genau solche Stories habe ich dann umgekehrt erlebt nach dem Wechsel in die GKV: Ich beim Termin angegeben, dass ich die KV gewechselt habe, die medizinische Fachangestellte empört: "Das hätten sie aber früher sagen müssen, dann hätten Sie an Wochentag XY und zwei Tage nach Vereinbarung gar keinen Termin erhalten, der ist NUR für Privatpatienten reserviert, sondern frühestens in drei Wochen einen Termin erhalten. Ach so: Bitte ab jetzt in dieses Wartezimmer gehen, das andere ist NUR für unsere Privatpatienten reserviert. Die zahlen ja auch dafür." Das sind teilweise schon üble Geschichten, die aber andererseits, wie ich finde, recht erhellend sind, was Geistes Kind man in einer Praxis ist. Ich werde heutzutage nicht schlechter behandelt, als zu meinen PKV-Zeiten, habe aber keinen Stress mit der Abrechnung (Kärtchen reicht und, keine Ärzte, die mich als reinen Goldesel sehen und maximal die PKV zu schröpfen suchen (wenn ich mir nur vergegenwärtige, was hier im Forum teilweise schon über die Hygienzuschläge geschrieben wurde jetzt in der Pandemie etc.).

Ich finde es gut, dass du andere Erfahrungen gemacht hast [Zauberwald](#) . Leider sind diese eben nur ein Teil des Gesamtbildes.

(Nachdem ich die GKV-Versicherung auch noch komplett ohne Beiträge zahlen zu müssen erhalte, ist das natürlich auch bedeutend kostengünstiger für mich, als die PKV es war. Aber gut, der Teil läuft außer Konkurrenz. Wer das möchte muss dummerweise erst schwerbeschädigtes Opfer von Gewaltverbrechen werden. Der Neid dürfte sich also in Grenzen halten an dieser Stelle.)